



Stadt Großalmerode

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-151/2021

Federführendes Amt	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
Datum	30.06.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	05.07.2021	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	08.07.2021	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	15.07.2021	beschließend

Betreff:

Benennung von Mitgliedern für den Abwasserverband Rommerode-Velmeden-Walburg sowie Benennung von 2 Mitgliedern für den Beirat

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 55 Abs. 2 HGO aufgrund eines gemeinsamen Wahlvorschlages folgende 4 Vertreter der Stadt Großalmerode in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rommerode-Velmeden-Walburg:
 - Pforr, Volker
 - Gundlach, Georg
 - Gundlach, Gerhard
 - Bittner, Ralf
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag an die Stadt Hessisch Lichtenau zu stellen, dass der bisherige Beirat für den Zeitraum der neuen Legislaturperiode wiedergewählt wird und seine Aufgaben wahrnimmt wie in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung festgelegt.

Des Weiteren wählt die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 55 Abs. 2 HGO aufgrund eines gemeinsamen Wahlvorschlages folgende 2 Vertreter der Stadt Großalmerode in den o.g. Beirat gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Hessisch Lichtenau und Großalmerode zum Betrieb der Abwasserreinigungsanlage Walburg:

- Pforr, Volker
- Gundlach, Georg

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Sachdarstellung:

Die Abwasserentsorgung des Stadtteiles Rommerode erfolgte über einen langen Zeitraum durch den Abwasserverband Rommerode-Velmeden-Walburg. Die Geschäftsführung lag immer bei der Stadt Hessisch Lichtenau. Es gab zwei Gremien. Den Vorstand mit den Vertretern Bürgermeister Nickel und Stadtrat G. Gundlach, sowie die Versammlung mit den Vertretern R. Fahrenbach, S. Wolf, S. Matthes und V. Pforr.

Mit Datum vom 31.12.2017 wurde der Verband aufgelöst und an die Stelle trat eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung der zwei Städte, die die Modalitäten der Zusammenarbeit ab diesem Tag regelt. Diese wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 16.11.2017 beschlossen. In dem Paragraph Mitwirkungsrechte wurde vereinbart, dass nunmehr ein Beirat gebildet wird, der aus

drei Mitgliedern der Stadt Hessisch Lichtenau und 2 Vertretern der Stadt Großalmerode besteht. Dies waren für Großalmerode der Ortsvorsteher R. Fahrenbach und Stadtrat G. Gundlach. Dieser hat beratenden Charakter.

Des Weiteren ist in diesem Paragraphen geregelt, dass der Beirat nur bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode (April 2021) gewählt ist. Darüber hinaus wird er nur gebildet, wenn eine der beiden Vertragsparteien einen Antrag auf Neueinrichtung stellt. Seitens der Rommeröder Mitglieder in den städtischen Gremien wird dieser Beirat für weiterhin sinnvoll erachtet und wir sollten den Antrag an die Stadt Hessisch Lichtenau zur Einrichtung stellen.

Die Stadt Hessisch Lichtenau teilt uns am 12.05.2021 nun folgendes mit:

Der Abwasserverband Rommerode-Velmeden-Walburg wurde zum 31. Dezember 2017 aufgelöst. Nunmehr ist es allerdings notwendig, den noch ausstehenden Liquidationsbeschluss durch die Verbandsgremien (Vorstand und Versammlung) zu fassen, da die Migration mit Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 abgeschlossen ist. Von daher benötigen wir von Ihnen noch die Benennung von vier Vertretern aus Großalmerode für die Verbandsversammlung.

Auf Nachfrage teilt die Stadt Hessisch Lichtenau mit, dass in dieser einmaligen Sitzung der Verbandsversammlung als erstes auch der Vorstand gewählt werden muss. Seitens der Stadt Großalmerode wird vorgeschlagen, dass dies Bürgermeister Thomsen und Stadtrat G. Gundlach sein sollen, wie es bisher auch der Fall war.

Für die Mitglieder der einmaligen Sitzung der Verbandsversammlung und des Beirates wurde der Ortsbeirat Rommerode um Vorschläge gebeten. Die im Beschlussvorschlag genannten Personen entsprechen diesem Vorschlag.

T h o m s e n
Bürgermeister